

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

## **Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1804**

33 (13.8.1804)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-121570](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-121570)

# Feverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Gericht. Procl.

1 Es soll der Pakenfer, St. Joosters und Biarber außer Groden, wovon pl. m. 300 Ratten eingedreht werden können, am 20 August zur willkürlichen Vertheilung erbpachtet werden. Die Liebhaber werden sich zu dem Ende an dem gedachten Tage, Morgens um 10 Uhr in der Regierung einfinden, und können die Conditionen vorher bey dem Cammer-Schreiber Hecht einsehen, oder eine Abschrift davon, auch die Einsicht und Copie der Pläne für die Gebühr erhalten. Fever aus der Bedeckungs-Commission den 27 Jul. 1804.

von Kalisch, Jansen, Frerichs, Marscholt, Jtig, von Honrichs, Woehring, Köpfer, Woehring, Müller.

2 Zu weyl. Johann Hinrich Wable anderweite Vergantung von allerley Winkel Waaren als: feinen und ordinären, blauen und schwarzen Laken, feinen Zig und Catrun, Damast, Golgas, Ebalons, Sammitten-Besten, Pärchen, Baranisen, Weissen und roten Boy, blauen und weissen Flanel, Unterbüxen, verschiedene Sorten schwarzer und couleurter seiden Lächer, weißer und greiser Leinwand, gewalkter Manns- und Frauen Strümpfe, Larnis, Selve, Baumwollengarn, seidenen wollenen und Floret Bändern, cattunen und muselinen Luchern, Wachtuch, allerley Sorten Knöpfe, große und kleine Spiegel, ferner Gold, Silber, Zinnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Kleiderschränke Consoirschränke, Commoden, Subdeleye, ein Stage gehende Standuhr,

Silberne = Taschenuhren, eine goldene Schnupftoback's = Dose, goldene Ringe und Dorge = Linge, Manns und Frauenkleidungsstücke zwey Frauen Helzen, eine große Damen = Muffe, Betten und Bettgewand, nach Kupferstücke mit Glas und Nähme und sonstigen Sachen, ist terminus auf den Mittwoch als den 22ten dieses und folgenden Tagen bis zur Beendigung in weyl. Johann Hinrich Wable Verhaufung in der Neuenkrasse hiesiger Vorstadt angesetzt auch die Zahlungszeit auf 18 Wochen angesetzt worden. Wornach u. Sigl. Fever am 3 Aug 1804.

Aus Kaiserl. Regierung.

3 Zu der verwittweten Frau Hauptmannin von Lühow Vergantung, von verschiedene Mobilien bestehend in Schränken, Stühlen, Tischen, Tischzeug, Linnen, Lebkanten, Bett und Bettgewand, Zinnen, vieles Kupfergeräthe, wohl gearbeiteten goldenen Schnupftoback'sdosen, verschiedenen gut faconirten Silberzeuge, als 2 inwendig verguldeten Terrinen mit dito Löffeln, Theemaschine, 2 Kaffeekannen, Saucieren, 2 Pressentellern, einigen Leuchtern, u. s. l. ferner einer Spieluhr, vielerley Porcelain, darunter verguldete Gläser und sonstigen zum Vorschein kommenden Sachen ist terminus auf den Montag als den 3ten Sept in der verwittweten Frau Hauptmannin von Lühow Verhaufung in der St. Aponen Straße hieselbst angesetzt worden.

Sigl. Fever d. 7. Juny 1804

Aus dem Landgerichte hieselbst.

4 Zu Hinrich Eden Frerichs Vergan-

tung von Zinnen, Einnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schranke, Betten, allerley Frauenkleidungsstücke und sonstige zum Vorschein kommenden Sachen, ist Terminus auf den nächsten Donnerstag als den 16 dieses, in dessen Behausung auf den Altenmarke hieselbst angesetzt worden. Sigt. Jever den 7 August 1824.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

#### Sachen, so zu verkaufen,

1 Der Kaufmann Rosborn hat einige Acker mit Knoygärten beym Pannwerk belegen, aus freyer Hand zu verkauffen. Liebhaber wollen sich am nächsten Donnerstag den 16 August Nachmittags 3 Uhr bey Johann Meiden Hause auf den Pannwerk einfinden und darüber accordiren.

2 Otto Heeren Witwe und Wilm Siebels Ehefrau wollen ihre erbsuerlich in Besitz habende, bey Gottels, im Hohenstr. über Kirchsele belegene 11 Waisen Landes, die Pommeren genannt, am Freytag den 24 August in des Gastwirths Vinz. Hause in Afterserpacht übertragen. Die Erbpachtlustige werden sich deshalb an dem gedachten Tage und Drey Nachmittags 2 Uhr einfinden und nach den Conditionen, die sie auch vorher bey den Afterserboertheuerer oder bey dem Hrn. Cammer-Secretair Ebretraus in Jever einsehen können, und contrahiren.

#### Verheyrung.

1 Koren, Rickless Witwe ist gesonnen ihr Haus im Freysenau, welches von Andreas Fisch. jetzt bewohnt wird, auf May 1805 und folgenden Jahren zu verheyrern; Liebhaber können sich am Mittwoch den 29sten August in des Johann. Hrn. Apen Krughause einfinden, die Conditionen sind vorher daselbst einzusehen.

#### Gelder so zu belegen.

1 Es sind p. m. 1000 Rthl. Pupillengelder so gleich zu belegen, wer hinlängliche Sicherheit stellet, kann bey dem Registratorpedell Popken das weitere erfahren.

2 800 Rthl. sind im Ganzen oder getheilten Summen gegen hinlängliche Sicherheit, gleich zu belegen. Procurator Jever. Meinen giebte weitere Nachricht.

3 Von ehr. mir kürzlich zu verwalten augetragenes Capital habe so gleich 400 Rthl. gegen hinlängliche Sicherheit zu belegen.

Jever. Herm. Laur. Spahnk.

Geld, so verlangt wird.

Wer 50 bis 75 Rthl. Geld, u belegen hat gegen genugame Sicherheit, kann sich an den Copisten Subren wenden. Jever.

#### Notifikationen.

1 Da der Schnelderamtmesser Ernst Hinrich Radker sen. in Hohenkirchen verstorben: so werden alle so von selbigen etwas zu fordern haben oder an ihm schuldig sind. Hiedurch ersucht, ihre Rechnungen von heute an, in 3 Wochen bey Ernst Hinrich Radker jun. Schnelderamtmesser in Hohenkirchen einzubringen; damit die Schuldenmasse nachsehen und ein Ueberschlag gemacht werden kann, ob und wie weit des Verstorbenen Fudel zur Verrechnung der Schuld hinreichen könne. Aug. 6 1804.

2 Musikalische Anzeigge. Eades unterzeichnete beschäftigt sich mit Instruction folgender Instrumente als Clavier oder Piano Forte Flöte, Clarionett, Violin u. s. w. auch stimmt er Clavire, Piano Forte; Denen Liebhabern der Tonkunst so ich hlerin dienen kann; bitte ich je eher je lieber mit mir Abrede zu treffen. J. Kersten,

in Condition bey den Stadtmusikus Meyners, Wasserpoststrasse.

3 In dieser Woche habe eine Ladung bestes feines und reines Salz von Liverpool, auf der Tonne erhalten; welches in ganz billigen Preisen sowohl in Parteyen, als auch in Kleinen verkaufft, und mich damit den ganzen Publicum bestens empfehle.

Zettens, H. H. Hillerns.

4 Lüneburger Salz in Tonnen, Weissgelben und braunen Sandles in Körben, etliche Sonnen bannen. Stockholmer Ther. m.



auch Böhmisch und Wollbürger Glas, seltenen Hapjanchin - Ehe und Ehecoue in Kisten sind für billige Preisen zu haben bey D. G. Coopmann auf Hoochfel.

5 Gestern vor 14 Tagen ist auf dem Wege von Et Jost nach Oidors ein neuer Sack mit ohngefahr einen halben Scheffel Weizen verlohren worden. Der ehrliche Finder wird gebethen sich bey dem Hofbuchdrucker Vorgeret zu melden, wo er den Eigenthümer erfahran wird.

6 Ich habe 3½ Matt auf den Halm stehenden Haer zu verkaufen, die so davon gebrauch machen können melden sich baldigst.

S. H. von Kindern.

7 Eine junge gesunde Amme kan sogleich in Dienst treten das nähere bey H. B. Gollen Armenvater auf Hoochfel.

8 Die Kauffleute J. C. et H. J. Jansen in Whitman haben für 8 Tage eine Ladung beste Glesendamer Hopels oder Kupverbänder erhalten; auch erwarten sie ehstens noch eine ähnliche Ladung; sie versprechen beste Waare und möglichst civile Preise, ersuchen um geneigten Zuspruch.

9 Zwey eichene Pfähler von 14 Fuß, jeder länge, und ein Fuß Durchschnit, sind zu verkaufen. Der etwaige Liebhaber kann sich beim Intelligenz Comtoir angeben und accordiren.

10 Einen Dumps- oder Windofen wird verlangt. Wer selbigen abzulassen hat, kann sich beim Intelligenz Comtoir melden.

11 In einer stillen Haushaltung, bey einem Kaufmann zu Jever; wird auf diesen Winternacht eine Haushälterin gesucht, wer dazu Fähigkeiten hat, melde sich beim Intelligenz Comtoir.

12 Der Häußling Albert Berdes bei Waddewarden hat 4 Hocken wolgedonnenen Heu zu verkaufen. Liebhaber werden sich so bald möglich einfinden und kaufen.

13 Es werden die Schumacher Amtsmeistler in der Stadt und im Lande erinnert; ihre Zeit und Anlagegelder soweit selbige noch restiren in Zeit 14 Tagen zu entrichten, anson-

sten gerichtliche Hilfe gesucht wird. Peter Jüngling, buchführender Eltermann.

14 Diejenigen, welche von dem am 1ten April d. J. verstorbenen Rame Erstenrecommanst etwas zu fordern haben, müssen sich innerhalb 4 Wochen von untengezeichnetem Dato angerechnet, bey dem hiesigen buchhaltenden Armenjurat, Egt Ulfen Egtis melden widrigenfalls ohne gerichtliche Hilfe nichts wird ausbezahlt werden. Wuppels am 13ten August 1804. Von Spec Armen Insp.

15 Da mir das harte Schicksahl getroffen hat, meinen Mann von mir zu Reissen und ich mit zwey unmündigen Kindern zurück gelassen bin, so recommandire ich mich den geehrtesten Publicum in Possemerstr und Knopfmacher Arbeit weil ich mit einem verkverständigen Gesellen versehen bin; bitte und um geneigten Zuspruch.

Fried. Wlb. Ehrenforts Wittwe.

16 Der Schumacher Amtsmeister Umme Hinrichs Umme in Waddewarden verlangt gleich oder je eher je lieber einen in seiner Arbeit geschickten Gesellen, entweder Paarweils, oder im Ganzen; vorerst bis Ostern oder May d. J. zu arbeiten, er verspricht guten Lohn und Begegnung, wer hierzu Lust hat melde sich baldigst weil er vorlegen ist.

17 Ein wohl conditionirtes Lemmischeres Clavier von fünf Octaven von contra F. bis drey mal gestrichen F. steht zu verkaufen; wo? Zersährman bey dem Herrn Cantor Schönherr und Herr Musikus Fittica.

18 Wl. Bäckermeister Peters Wittwe hieselbst hat 8 Matten Herrschaftl. Ertrags, am Sillensteder Wege zu überlassen. Liebhaber können sich am 18 Aug. bei ihr selbst einfinden und accordiren.

Verzeichniß der Stunden, an welchen das Fährschiff während der Badezeit vom Deich; eine gute halbe Stunde hinter der Stadt Norden, nach Nordberney abgeht.



Den 13 August Nachmittags um 4 Uhr  
 — 14 — ————— 5 —  
 — 15 — Morgens — 6 —  
 — 16 — ————— 6½ —  
 — 17 — ————— 7 —  
 — 18 — ————— 7½ —  
 — 19 — ————— 8 —  
 — 20 — ————— 9 —  
 — 21 — ————— 9½ —  
 — 22 — ————— 10 —  
 — 23 — ————— 11 —  
 — 24 — ————— 12 —

— 25 — Nachmittags — 1½ —  
 — 26 — ————— 2 —  
 — 27 — ————— 3½ —  
 — 28 — ————— 4 —  
 — 29 — ————— 5 —  
 — 30 — Morgens — 6 —  
 — 31 — ————— 7 —

Mit diesem Tage ist die Seebade-  
 Anstalt geschlossen. v. Halem.

—————

